Marihuana und ein Mountainbike mit zweifelhafter Herkunft
Verdächtiger flüchtet vor der Polizei und taucht im Friedhofsteich ab

Donnerstag 16. Juli 2015 - **Göttingen (wbn). Um sich einer Polizeikontrolle zu entziehen ist ein 18 Jahre alter Mann heute Nacht in den Zierteich des alten Göttinger Stadtfriedhofs gesprungen.**

Er war einer von zwei Fahrradfahrern, die auf der Kasseler Landstraße einer Polizeistreife aufgefallen waren. Während sein Begleiter stehenblieb, flüchtete der 18-Jährige offensichtlich nicht ohne Grund. Als die Beamten den Mann vom Ufer aus überzeugen konnten, den Zierteich wieder zu verlassen und sich zu stellen, fanden sie im Rucksack des Heranwachsenden 32 Gramm Marihuana. Außerdem machte er widersprüchliche Angaben zur Herkunft des Mountainbikes, mit dem er unterwegs gewesen war.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Göttingen:

„Mit 25 Konsumeinheiten Marihuana (ca. 32 Gramm) im Rucksack und einem Mountain-Bike unbekannter Herkunft ist letzte Nacht einer 18-Jähriger vor der Polizei geflüchtet, konnte aber nach kurzer Verfolgung in einem Teich des Alten Göttinger Stadtfriedhofs gestellt werden.

Der Mann hatte mit einem gleichaltrigen Bekannten radelnd die Kasseler Landstraße stadtauswärts befahren. Als sie von einer Streife kontrolliert werden sollten, sprang einer der Beiden vom Rad und flüchtete zu Fuß auf den angrenzenden Stadtfriedhof. Dort versuchte er,

sich in einem Zierteich zu verstecken. Nachdem die Beamten ihn aus dem Teich gesprochen hatten, entdeckten sie im mitgeführten Rucksack das Marihuana und diverse BTM-Utensilien. Da er zur Herkunft seines Mountain-Bikes widersprüchliche Angaben machte, wurde es sichergestellt. Nach Ende der polizeilichen Maßnahmen wurde er wieder auf freien Fuß gesetzt. Der Heranwachsende ist wegen BTM-Verstößen bereits mehrfach polizeilich in Erscheinung getreten.

Auch von dem Begleiter, der nicht geflohen war, wurde das Fahrrad vorsorglich sichergestellt, da er angab, das Rad am Vortag "gefunden" zu haben. Bezüglich der Herkunft der Räder dauern die Ermittlungen an.“